

Fachgespräch

„Pflege in Verantwortung“

Profilierung von Vorbehaltsaufgaben der Fachpflege gemäß § 4 Pflegeberufgesetz und Fragen der Heilkundeübertragung in Zeiten von Corona

am: 29.06.2020 | 10:30 – 15:30 Uhr

in: Bayerische Landesvertretung, Behrensstraße 21/22, Berlin

20 Jahre hat es gebraucht, das Konzept der Vorbehaltsaufgaben der Fachpflege gesetzlich zu regeln. 1994 war ein entsprechender Vorstoß noch am Widerstand von Bayern gescheitert. Nun macht sich der Freistaat Bayern auf, dem Thema Vorbehaltsaufgaben in der Fachpflege Konturen zu geben. Die als Fachkonferenz geplante Veranstaltung findet nun als Fachgespräch statt. Die Coronakrise lässt es als nicht verantwortbar erscheinen, Konferenzen durchzuführen. Gleichzeitig macht die Coronakrise deutlich, in welcher Weise Pflegefachkräfte bereit und in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen - der den Fachkräften gespendete Applaus genügt nicht. Es geht auch nicht allein und primär um Fragen der Bezahlung. Hier sind Pflegeassistentenkräfte in den Mittelpunkt der Diskussion zu stellen. Es geht darum, dem rechtlich Rechnung zu tragen, was Pflegefachpersonen im klinischen Alltag und in der Langzeitpflege an Verantwortung übernehmen und ihnen zugeordnet wird. Unter diesen Vorzeichen zu diskutieren, was unter Vorbehaltsaufgaben zu verstehen ist und dabei auch Fragen der Ausübung von Aufgaben der Heilkunde einzubeziehen, die gemäß § 5 a Infektionsschutzgesetz in Pandemiezeiten unter bestimmten Voraussetzungen Pflegefachkräften überantwortet werden, darum geht es in dem Fachgespräch. Die Vereinigung der Pflegenden in Bayern, aber auch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege möchten diese Fragen mit namhaften Pflegeexpert*innen und Vertreter*innen von Pflegekammern diskutieren. Was heißt Steuerung des Pflegeprozesses im multiprofessionellen Zusammenwirken? Welche Notwendigkeiten und Chancen für die Profilierung pflegefachlicher Aufgaben ergeben sich aus dem Konzept der Vorbehaltsaufgaben? Und wie können Vorbehaltsaufgaben verbindlich bestimmt und profiliert werden?

Ablauf

09:30 Uhr | Ankunft der Gäste – Welcome

10:30 Uhr | Begrüßung und Einführung

Georg Sigl-Lehner, Präsident der Vereinigung der Pflegenden in Bayern

Grußwort: Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege*

11:00 – 12:30 Uhr | Impulse

- **Vorbehaltsaufgaben und der Professionalisierungsprozess der Pflege – vor dem Hintergrund der Coronakrise**
Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung
- **Die Geschichte der Vorbehaltsaufgaben der Pflege**
Elisabeth Beikirch, Pflegeexpertin, im Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Klie
- **Vorbehaltsaufgaben der Pflege im Fokus des Pflegerechts**
RA Prof. Dr. Thomas Weiß, Justitiar Pflegekammer Schleswig- Holstein

12:30 – 13:00 Uhr | Pause

13:00 – 14:00 Uhr | Dialogrunde - Vorbehaltsaufgaben in Arbeitsfeldern der Pflege

- Klinik: Bernhard Krautz, Leiter des Pflegedienstes am Klinikum Neumarkt in der Oberpfalz;
(ab 1. Juli 2020 Stabsstelle „Professionsentwicklung Pflege“ bei der VdPB)
- Pflegeheim und Ambulante Pflege: Bianca Jendrzej, Leitung der Abteilung „Qualität, Prozesse und Strukturen“ bei KWA Kuratorium Wohnen im Alter
- Bildung: Michael Gügel, Leiter Bildungszentrum für Gesundheitsberufe am Klinikum Erding

14:15 – 15:15 Uhr | Vorbehaltsaufgaben in der Pflege und Fragen der Übernahme von Aufgaben der Heilkunde – aktueller Handlungsbedarf, Handlungsspielraum, Perspektiven

- Elisabeth Beikirch - Pflegeexpertin
- RA Prof. Dr. Thomas Weiß – Justitiar Pflegekammer Schleswig- Holstein
- Agnes Kolbeck – Vizepräsidentin der VdPB
- Prof. Dr. Erika Sirsch – Universität Vallendar, Pflegekammer Rheinland-Pfalz
- Nadine-Michèle Szepan – AOK Bundesverband
- Dr. Bernhard Opolony, StMGP

15:15 – 15:30 Uhr | Zusammenfassung und Ausklang

Georg Sigl-Lehner

Gesamtmoderation: Prof. Dr. Thomas Klie

* Grußwort per Video

Das Fachgespräch wird in einer Audioaufzeichnung festgehalten, um die wesentlichen Inhalte und Erträge der Diskussion zu dokumentieren und zu kondensieren.